



Evangelisches

# JOURNAL<sub>AHR</sub>

Ausgabe 4/2023-2024

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lehr



Aus dem Inhalt:

Gedenken im Herbst  
Seite 6

Kirchenmusik  
Seite 14

Gottesdienste  
Seite 42-45



## Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Aus der Ökumene - S.8



ekiba - S. 9



Kirchenmusik - S. 14



Bezirksjugend - S. 16



Kreuzgemeinde - S. 32



Auferstehungsgemeinde- S. 36

## Inhaltsverzeichnis

|    |                          |    |  |
|----|--------------------------|----|--|
| 03 | Willkommen               | 26 | Bezirksjugend                          |
| 04 | Schritt für Schritt      | 28 | Erwachsene Kreuzgemeinde               |
| 06 | Gedenken im Herbst       | 30 | Erwachsene Auferstehungsgemeinde       |
| 08 | Aus dem Kooperationsraum | 32 | Aus der Kreuzgemeinde                  |
| 10 | ACK Lahr                 | 36 | Aus der Auferstehungsgemeinde          |
| 11 | Diakonie                 | 39 | Gottesdienste in Klinik & Pflegeheimen |
| 12 | Kommen und Gehen         | 40 | Freud und Leid                         |
| 14 | Kirchenmusik             | 42 | Gottesdienste Kreuzgemeinde            |
| 18 | KiGa Burgheim            | 44 | Gottesdienste Auferstehungsgemeinde    |
| 20 | Kinder - Familie         | 46 | Kontaktseiten/ Impressum               |
| 24 | Konfirmation 2024        |    |  |

## Liebe Leserin, lieber Leser, "Wohin des Weges?"

fragt Sie Petra Bredemeyer in Ihrem Leitartikel. Eine Frage, der sich jeder einzelne ebenso wie die ganze Kirche fragen kann. Vom Kommen und Gehen, von Saat und Ernte, von Erholung und Arbeit ist unser Leben geprägt. Verschiedene Lebensphasen durchlaufen wir dabei. Sie alle spiegeln sich auch in dieser Ausgabe des Journal. Der kommende Schuldekan Jan Mathis stellt sich vor (S. 10), Pfarrer Raimund Fiehn nimmt Abschied, spannende Programme der „Sommermusik“ locken zum Genuss (S. 12-15), der Kindergarten aus Burgheim bringt rechtzeitig zur Ernte Ideen rund um den Apfel (S. 18-19). Und besondere Gedenktage wie der Reformationstag, der Buß- und Betttag und der Ewigkeitssonntag mit dem Verstorbenenedenken helfen, das eigene Leben im Horizont der Liebe Gottes zu verstehen.

Für Kinder (S. 20-23), Jugendliche (S. 24-25), und Erwachsene (S. 26-29) engagieren sich Menschen in unseren Gemeinden und freuen sich, wenn die tollen Angebote großen Anklang finden. Die Gesprächsreihe „Mittendrin“ bietet etwa Gelegenheit zum direkten Kontakt mit großartigen Fachleuten wie Oberkirchenrat Dr. Kreplin oder Minister a.D. Helmut Rau. (S. 27)

Natürlich ist das Leben in den Gemeinden lebendiger und spontaner als dass wir alles, was in den Monaten August bis November in der Kreuzgemeinde (S.



32-35) und in der Auferstehungsgemeinde (S. 36-39) geschehen wird, hier darstellen können. Das Programm der Friedensdekade etwa wird sich noch entwickeln. Und ohnehin sind ja die Gemeinden in und um Lahr gerade dabei, ihre Zusammenarbeit auszubauen und den sogenannten „Kooperationsraum“ mit Leben zu füllen (S. 8). Schauen Sie darum gerne auch in die Zeitungen und auf die Homepages. Oder noch besser: leben Sie einfach aktiv mit Ihrer Gemeinde und den Gottesdiensten (S. 42-45).

Allen, die jetzt Urlaub vor sich haben, wünsche ich gute Erholung, die den Weitblick stärkt und den Kopf frei macht für Begegnungen, die im Herbst auf Sie zukommen. Alle, die aus dem Urlaub zurückkommen, mögen mit dem Titelbild noch ein bisschen bewahren von der Ruhe des Augenblicks.

*Herzlich grüßt Sie  
Ihr Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen*



## Wohin des Weges?

In allen Religionen und vielen Lebensansichten gibt es Sprüche und Weisheiten zu unseren Lebensschritten. Denken Sie mal nach, Ihnen fällt bestimmt dazu auch ein Spruch ein.

Im Buddhismus gibt es zum Beispiel den Spruch: Die ersten Schritte sind wertlos, wenn der Weg nicht zu Ende gegangen wird. Oder: Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Jeden Tag gehen wir tausende von Schritten, beschreiten sozusagen unseren Alltagsweg, gehen zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Veranstaltungen. Aber auch in unserer Lebensgestaltung gehen wir Schritte. Wir nehmen uns etwas vor,

wollen ein Ziel erreichen. Darauf kommt es an, ein Ziel zu definieren und dann loszugehen. Eben Schritt für Schritt. Es gibt Schritte, die wir später bereuen, es gibt Schritte, von denen wir später sagen: das war ein wichtiger Schritt in meinem Leben. Für diese „*Lebens-Ernte*“ dürfen wir auch an Erntedank dankbar sein. Manche Schritte kosten Mut. Aber am Anfang steht immer der erste Schritt. Ziele zu setzen ist der erste Schritt, um das Unsichtbare in das Sichtbare zu verwandeln.

Wo wollen wir hin? Wenn wir jung sind ist es natürlich das Finden eines Berufes, der richtig für uns ist. Später geht es um

die Partnerwahl, wer passt zu uns, mit wem wollen wir den Lebensweg gemeinsam weitergehen? Und bei jeder Entscheidung schwebt uns ein Ziel vor Augen, da wollen wir hin.

Manchmal fragen wir uns, was der höhere Sinn des Lebens ist. Es ist gut, einen Sinn im Leben zu finden und es ist für uns von elementarer Bedeutung, uns zu definieren und festzuhalten, was uns wichtig ist. Oft habe ich mich schon gefragt, was sind das denn für krumme Wege, auf denen ich unterwegs bin. Manchmal fehlt mir die Zielstrebigkeit. Ich spüre, dass ich dies oder das tun sollte, ich fühle mich gerufen in eine bestimmte Richtung ohne sagen zu können, warum, und manchmal auch ohne letztendlich das Ziel schon erkennen zu können. „*Wurschdeln*“ wir also sinnfrei herum oder was ist das? Neulich habe ich einen Buchtitel gesehen, der mich ins Nachdenken brachte: „*Auf krummen Wegen gerade aus*“, so heißt ein Buch der Tübinger Notärztin Lisa Federle. Wie soll das denn gehen, krumme Wege sind doch krumm und nicht gerade aus. Ich musste an mein Navi denken und wie sich dort der Weg darstellt, oft ist die Wegführung in meinen Augen krumm, nicht direkt, aber führt doch zum Ziel. Wieso können wir das auf dem Navi wahrnehmen und in unserem Leben nicht? Das hängt mit der Vogelperspektive zusammen. Von Gott aus betrachtet oder wer mag von einem höheren Sinn aus gesehen, also aus der Vogelperspektive ist ein krummer Weg oft der bessere Weg, denn er passt zu uns, er berücksichtigt unser Wesen. Wer es eilig hat, sollte einen Umweg nehmen. Das wirkt im

ersten Moment grotesk, und doch verbirgt sich darin viel Weisheit. Auf Umwegen kommen wir manchmal besser zu uns, finden uns unterwegs. Wenn wir unterwegs verunsichert sind, öffnen wir uns vielleicht gerade darum für Menschen, die uns begegnen, wir können nach dem Weg fragen oder sonst nützliche Dinge oder auch einen Ratschlag erfahren. Und das Wichtigste: wir treten in Kommunikation.

Auch in der Bibel gibt es viele Verse zu diesem Thema: Sieht Gott nicht meine Wege und zählt all meine Schritte? Schritte zählen, das kennen wir von unseren Fitnesstrackern, die viele von uns am Handgelenk tragen. Gott als Schrittzähler? Diesen Gedanken finde ich angenehm, ich bin nicht allein auf weiter Flur, sondern da ist jemand bei mir. Und am Ende der Tage werden wir zurückblicken auf die gegangenen Wege in unserem Leben. Gut wenn wir dann feststellen können:

*Siehe, ich habe einen Engel vor dir her gesendet, der dich behütet auf dem Weg und ich bringe Dich an den Ort, den ich bestimmt habe.*

*Das wünsche ich uns allen,  
es grüßt Sie herzlich  
Ihre Petra Bredemeyer*



Foto: Yvonne May

Monatsspruch AUGUST 2024

» Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. PSALM 147,3



## Überholte Tage? – Gedenken im Herbst

von Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen

Den **Reformationstag** am 31. Oktober kennen viele Kinder nur noch als „*Hallo-ween*“, am **Ewigkeitssonntag** kommen längst nicht einmal mehr alle Angehörigen der Verstorbenen in die Kirche. Und am **Buß- und Betttag** hat sich die frühere Trotzreaktion, der Streichung des Feiertages mit gefüllten Gottesdiensten entgegenzutreten, weitgehend verloren. Man könnte fragen: sind diese Gedenktage im Herbst womöglich überholt? Braucht es sie nicht mehr?

Sicherlich: Gottesdienste zu feiern, macht nur Sinn, wenn auch Gemeinde zusammenkommt. Aber dazu müssen wir ja auch verstehen können, was es bringt, diese Tage zu begehen. Der **Reformationstag** kann als ein **Tag der Freiheit** verstanden werden. Luther hat die Freiheit eines Christenmenschen hervorgehoben. Jesus Christus ist für uns Menschen eingetreten. Wir sind frei, uns dem Nächsten zuzuwenden. Denn wir müssen uns nicht zuerst um das eigene Seelenheil kümmern. Sondern weil allein Christus sich darum kümmert, können wir etwas Sinnvolles mit unseren Ressourcen anfangen. Damals vor 500 Jahren hieß das etwa: statt Ablassbriefe lieber etwas in den Armenkasten spenden. Heute finden viele Menschen auch gute Möglichkeiten, mit ihren Ressourcen für gute Ziele einzustehen. Mit wohltätigen Geldspenden, vor allem aber mit Zeit in Ehrenämtern, bei der Kirche, in der Diakonie, in der Arbeit mit Geflüchteten etwa. Auch bei der Betreuung eines jungen

Mannes im Kirchenasyl teilen Menschen ihre Zeit. Und so wurde aus einem fremden Geflüchteten ein Mensch, den man sieht und mit dem man die eigene Sprache neu entdeckt oder verschiedene Essgewohnheiten. Nur eines von vielen Beispielen. Der Reformationstag ist keineswegs überholt. Aber er kann uns

**ENTGEGENKOMMEND**

**ALLTAG,**  
da gehe ich achtlos vorbei  
an dem, was im Garten noch blüht:  
Astern, die fette Henne und  
eine einsame Rose.

**GRAU,** sage ich,  
und sehe nicht,  
wie die Blätter sich färben  
und tanzen im Abendlicht.

**KENNE ICH NICHT,**  
denke ich,  
und lasse links liegen  
Frau und Mann und Kind,  
auch, wenn sie lächeln.

**SCHENK MIR AUGEN,**  
die farbenfroh sind  
und eine Haut,  
die sich aufrauen lässt  
und einen **BLICK FÜR DAS WUNDER,**  
in dem du  
mir entgegenkommst.

TINA WILLMS

Foto: Daniela Hillbricht

dabei helfen, unser Leben gewissermaßen zu *überholen* – also eine Grundreinigung, eine paar Dinge wieder zurechtrücken. Gewohnheiten sind wie Verschleißteile zu überprüfen und ggf. auszutauschen. Vorurteile können wir überwinden. Der Reformationstag kann also helfen, das Leben wieder stärker auf seinen Sinn, auf sein Ziel auszurichten.

Der **Buß- und Betttag** kann uns die Möglichkeit geben, selber einmal zu überlegen, wo läuft etwas schief im *eigenen Leben*. Wo habe ich falsche Schwerpunkte gesetzt, mich von den eigentlichen Zielen für mein Leben entfernt. Im Beichtgebet mit dem Zuspruch der Absolution und im Abendmahl wird das Leben „*general-überholt*“. Wir werden gestärkt für die Zeit, die vor uns liegt. Den Buß- und Betttag können wir aber auch *gesellschaftlich* betrachten: Wie geht unser Land um mit



den kriegerischen Auseinandersetzungen dieser Tage? Sind Waffenlieferungen wirklich die letzte Möglichkeit, oder kann auch die Kraft des gewaltlosen Widerstands Erfolge zeitigen? Was können wir dazu beitragen? Es ist auch ein Tag, an dem wir für Frieden und Gerechtigkeit beten, und zugleich unser Leben selbst danach ausrichten.

Und der **Totensonntag**. Auch er ist keinesfalls überholt. Immer stärker wird der Tod aus dem wahrnehmbaren Bewusstsein gedrängt. Er findet – Gott sei Dank – auch noch nicht großen Zugang zu den sozialen Medien. Da posten wir lieber Fotos aus dem prallen Leben als von seinem Vergehen. Aber wir können doch nicht ausweichen. Die Sterblichkeit ist da, die Trauer um geliebte Menschen auch. Sie im Horizont von Gottes Liebe und seiner Ewigkeit neu zu verstehen, ist da eine unglaubliche Hilfe. Wir nennen vor Gott und der Gemeinde die Namen der Verstorbenen und entzünden jeweils ein Licht. Denn Jesus Christus ist das Licht, das auch für sie das „*Licht des Lebens*“ bleibt.

Die Gedenktage im Herbst sind also keineswegs *überholt* (im Sinne von: veraltet). Sie entsprechen nur nicht der Mode. Doch das ist ihre Stärke. Denn sie helfen uns, unser Leben zu *überholen* (im Sinne von: erneuern, für die Zukunft fit machen).

Also kommen Sie im Herbst mit auf die „*Überholspur*“ – besuchen Sie Gottesdienste zum Reformationstag, Buß- und Betttag und Totensonntag (Ewigkeitssonntag)!



## „Oase der Ruhe“ beim Katharinenmarkt

Wenn im November am Totensonntag der Nebel besonders drückt, steht in Seelbach die Zeit still und der ganze Ort Kopf. Natürlich, der Katharinenmarkt ist Seelbachs Seele! Pilger aus Lahr sind aufs Herzlichste willkommen. Wenn inmitten von Katharinenwürsten und Karussells ein Ort zum Auftanken benötigt wird, dann stärkt die Katharinenkirche als „Oase der Ruhe“ mit ihrer Kaffeestube alle, die eine Verschnaufpause brauchen.

Mit Kardamomkaffee, Wüstenkräutertee, Schuttertäler Torten, Orientalischem und Gebasteltem freuen wir uns, unsere Gäste verwöhnen zu können.

Zeit:

**Sonntag, 24. 11., 11-17 Uhr**

und

**Montag, 25.11, 11 bis 17 Uhr**

Ort: **Katharinenkirche, Seelbach**



## Herbstliche Hoffungsreise: Jordanien – die archaische Seite des Heiligen Landes

*„und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürcht' ich kein Unglück!“*

Erleben Sie beim Genusswandern auf ursprünglichen Pfaden durch biblische Landschaften das Wadi Rum, die Wüste Midian, wo Mose einst Schafe hütete, die Nabatäerstadt Petra, die Taufstelle Jesu und das Tote Meer – vom

**27. Oktober bis 4. November 2024.**

### Leitung und Information:

Pfarrerin Anke Doleschal, [doleschal@ekisa.de](mailto:doleschal@ekisa.de) Tel. 07823/96550

### Infoabend:

19. Juli, 19 Uhr, Katharinenkirche Seelbach



## Aus dem Kooperationsraum

### Lieder im Herbst singen

Der **Kirchenchor Hugsweier** plant für den Sonntagnachmittag,

**20. Oktober, ca. 14.30 Uhr, ein herbstliches Liedersingen.**

Geistliche und weltliche Weisen werden im Hugsweierer Gemeindehaus erklingen (neben der Kirche – Hugsweierer Kirchstraße 39).

Gemeindemitglieder wie Gäste sind eingeladen, kräftig einzustimmen.

Kaffee und Kuchen gehören ebenfalls zum Singe-Nachmittag.

## Ekiba 2032 – Wege zur Gemeinschaft

Das Zusammenwachsen der Gemeinden im Kooperationsraum nimmt Gestalt an. Der Freiluftgottesdienst auf Geroldseck zu Christi Himmelfahrt war ein wunderbarer Auftakt für das Miteinander von Lahr und Seelbach. Nach dem Gottesdienst wurde Gemeinschaft bei Essen und Trinken gepflegt.

Über weitere Felder der Zusammenarbeit berät in kleinen Abständen eine Steuerungsgruppe mit Ehren- und Hauptamtlichen aus jeder Gemeinde. Konfirmandenarbeit und die Verteilung der Gottesdienste gehören dazu, aber



Gottesdienst auf dem Geroldseck



auch Überlegungen, wie die Pfarramtsverwaltung auch in Zukunft gut aufgestellt werden kann. Zwei gemeinsame Sitzungen aller beteiligten Ältestenkreise (zusammen über 50 Personen) wurden verabredet. Begleitet wird der Prozess der Zusammenarbeit von zwei Gemeindegabern. Über Zwischenergebnisse werden Sie u.a. im Rahmen von Gemeindeversammlungen auf dem Laufenden gehalten.

Die Notwendigkeit von stärkerer Zusammenarbeit ist inzwischen nicht zu übersehen. Da ab Oktober auch die Pfarrstelle an der Martinskirche vakant ist, übernehmen die Kolleginnen und Kollegen aus Seelbach und der Kreuzgemeinde derzeit auch viele Aufgaben im Lahrer Westen.



## ACK – Impulse zur Chrysantheme

Während der Chrysantheme beteiligen sich auch die Kirchen in der Innenstadt und die Evangelisch-Methodistische Kirche am Begleitprogramm. In diesem Jahr werden voraussichtlich die kurzen Andachten am Nachmittag durch verschiedene Impulse in der Kirche Peter und Paul ersetzt. Der Besuch der Andacht war bisher oft durch die jeweiligen Busabfahrten bestimmt. Genauer stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Voraussichtlich werden die Stiftskirche und die Kirche Peter und Paul tagsüber geöffnet sein.



Der ökumenische Gottesdienst zur Chrysantheme findet am **3. November um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz statt** (bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche).

## Sie lieben Bücher? - Wir auch!

Bei uns erhalten Sie Bücher und Zeitschriften für blinde, sehbehinderte und lesebeeinträchtigte Menschen.



**Deutsche Katholische  
Bücherei für  
barrierefreies Lesen**

- Kostenloser Verleih von Hörbüchern, Hörzeitschriften und Büchern in Brailleschrift
- Große Auswahl aus über 10.000 Buchtiteln
- Romane, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, religiöse Literatur, Jugendbücher uvm.



Tel.: 0228/55 949 0  
info@dkblesen.de  
dkblesen.de



**Blindenschrift  
Verlag & Druckerei  
P. v. Mallinckrodt**

- Bücher, Zeitschriften und Kalender in Brailleschrift
- Belletristik, Biografien, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber, Kochbücher uvm.
- Vollschrift, Kurzschrift und Texte für Leseanfänger



Tel.: 0228/55 949 20  
info@pader-braille.de  
pader-braille.de

## Rein ins Leben – Freiwilligendienst bei der Diakonie in Lahr

Ein Jahr Freiwilligendienst, diese Chance bietet das Diakonische Werk Ortenau ab September interessierten Menschen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen an. Lebensmittelfahrten, Logistik, Warenaufbereitung und Verkauf - die Aufgaben in der Tafel Lahr sind vielfältig und werden von einem Team aus Hauptamtlichen und über 100 Ehrenamtlichen gestemmt. *„Wir sind ein buntes, internationales Team und freuen uns sehr auf Menschen, die dieses Team verstärken und mit ihren Ideen und Kompetenzen bereichern“*, berichtet Ingrid Schatz, Leiterin der Tafel Lahr.

*„Auch die Migrationsarbeit in Kombination mit Verwaltungsaufgaben und das Café Löffel sind spannende und abwechslungsreiche Arbeitsbereiche, die Freiräume für eigene kreative Ideen im Freiwilligendienst bieten“*, ist sich Ulrike Haeusler, Dienststellenleiterin in Lahr sicher.

So sieht es auch Manyo Seidl, die aktuell im Freiwilligendienst im Café Löffel aktiv ist: *„Besonders glücklich bin ich neben meinen „Alltagsaufgaben“ über ein paar*

*Projekte, die ich realisieren konnte und an denen ich weiterhin arbeiten möchte. Zum einen habe ich erfolgreich einen Umzug mit einem unserer Gäste organisiert, der zum ersten Mal seit einiger Zeit wieder in einer eigenen Wohnung lebt. Dann haben ein Ehrenamtlicher, ich und einige Gäste ein Hochbeet gebaut, das nur noch darauf wartet bepflanzt zu werden. Außerdem startet demnächst das Projekt „Kreativwerkstatt“, in dessen Rahmen ich mit unseren Gästen Acrylmalerei, kreatives Schreiben, Improtheater und einiges mehr an regelmäßigen Terminen ausprobieren möchte, um den Alltag aufzulockern. Ich bin in jedem Fall sehr gespannt, was noch alles auf mich zukommt!“*

Für Menschen, die sich neu orientieren wollen oder Jugendliche, die nach dem Schulabschluss erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln möchten bietet der Freiwilligendienst einen guten Rahmen.

**Interessierte erhalten weitere Informationen beim Diakonischen Werk  
Tel: 07821-9237630**

*Ulrike Haeusler*

### Hintergrundinformation:

Das FSJ (Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr) ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Er wird in Deutschland für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten, die die Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben und noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben, also ihren 27. Geburtstag noch nicht gefeiert haben. Neben dem FSJ gibt es den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Er wurde als Ersatz für den ausgelaufenen Zivildienst geschaffen und ist auch älteren Menschen zugänglich.



## Liebe Leserinnen und Leser des Journals, gern stelle ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vor:



Aus Westfalen gebürtig, habe ich in Tübingen, Uppsala und Heidelberg Theologie studiert. Nach Lehr- und Pfarrvikariat war ich zuerst Pfarrer der Kirchengemeinde Gengenbach (2003-14), danach der deutschen Auslandsgemeinde in Den Haag/Niederlande (2014-18), in beiden Fällen in Stellenteilung mit meiner Frau Susanne Mathis-Meuret. Nach einigen Jahren als Referent am EKD-Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur in Wittenberg (2018-23) arbeite ich gegenwärtig als Religionslehrer an den Gymnasien in Emmendingen und Denzlingen. Im vergangenen März hat die Ortenau-Synode mich zum Nachfolger von Schuldekan Hans-Georg Dietrich gewählt. Am 1. September werde ich meinen Dienst antreten und freue mich darauf, die Zukunft unserer Kirche in der südlichen Ortenau in

den kommenden Jahren gemeinsam mit vielen anderen im Bereich schulischer Bildung (und darüber hinaus) nach besten Kräften mitgestalten.

*Herzlich grüßt Sie  
Ihr Jan Mathis!*



Im August

Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem  
und deine Sinne offen dafür.

Dass Licht in dein Leben fällt  
und dich auch an den grauen Tagen leitet.

Dass Menschen an deiner Seite sind  
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.

Dass das Glück deine Zeit durchzieht  
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne May

**Die Einführung von  
Pfarrer Jan Mathis**  
als Schuldekan für die  
Region Lahr feiern wir  
mit einem Gottesdienst  
am **Freitag,**  
**den 13. September**  
**um 18 Uhr,**  
voraussichtlich in der  
Stiftskirche oder  
Christuskirche.  
*Herzlich willkommen*

## Abschied von Pfarrer Fiehn Liebe Gemeindemitglieder,

in wenigen Wochen ist es so weit: nach fünf Jahren Auferstehungsgemeinde startet am 1. Oktober meine neue Aufgabe als Pfarrer im ständigen Vertretungsdienst. Als „Springer“ werde ich vorübergehend in verschiedenen Gemeinden mit einzelnen Aufgaben betraut.

Die Entscheidung für diesen Wechsel ist mir nicht leichtgefallen. Ich habe allerdings in den letzten Jahren gemerkt, dass ich an so manchen Stellen an und über die Grenzen meiner Kräfte gekommen bin. Insbesondere im ganzen Bereich der notwendigen Veränderungen in unserer Kirche.

Bei meiner neuen Tätigkeit liegt insgesamt weniger Verantwortung auf meinen Schultern. Auf der anderen Seite hat mich die Arbeit als Springer schon interessiert, als sie vor einigen Jahren in unserer Landeskirche eingeführt wurde. Aus familiären Gründen war dies bisher nicht möglich. Jetzt ist die Situation eine andere und gleichzeitig war genau zu diesem Zeitpunkt und in dieser Region eine Stelle frei.

Meine Zeit in der Auferstehungsgemeinde und der Kirchengemeinde Lahr war eine sehr intensive Zeit. Die Auferstehungsgemeinde war gerade gegründet. Es ging darum, dieses neue Gebilde mit Leben zu füllen, sich nach und nach als Einheit zu verstehen, inhaltlich wie organisatorisch. Da kam Corona und hat vieles ins Stocken gebracht. Darin die Zeit der Vakanz nach dem Weggang von Familie Waldmann und Lisa Lüdemann.

Ich danke allen, die den Prozess des

Zusammenwachsens mitgetragen und durch ihr Engagement vorwärtsgebracht haben.

Manches ist dabei gelungen, anderes ist noch offen und wird im neuen Kooperationsraum auch neu zu betrachten sein. Gern habe ich im Team der Kolleginnen und Kollegen in der Kirchengemeinde gearbeitet. Ich danke euch allen für eure Offenheit und Kollegialität.

Herzlichen Dank auch an alle, die ehrenamtlich, mit oder ohne Amt, und als angestellte Mitarbeiter:innen mit mir auf dem Weg waren. So manche Idee ist in diesen Zusammenhängen entstanden, entwickelt und umgesetzt worden. Das hat mir große Freude gemacht.

Sicher habe ich manche Menschen auch enttäuscht, konnte den Erwartungen nicht gerecht werden. Sie bitte ich um Entschuldigung.

Ich danke allen, die mich in diesen Jahren mit ihren Ideen bereichert und mit ihrer Tatkraft unterstützt haben.

Ich wünsche der Auferstehungsgemeinde und dem ganzen Kooperationsraum Gottes guten Geist bei allen Entscheidungen und vor allem Gottes reichen Segen.

*Raimund Fiehn*  
Ihr/Euer  
Raimund Fiehn





## SOMMERMUSIK in der Stiftskirche

**Sonntag, 28. Juli: um 20 Uhr**  
**Orgel plus Mundharmonika**

**Mundharmonika: Fabrizio Giannuzzi,**  
**Orgel: Carmen Jauch**

Eintritt: € 15,- (Abendkasse)  
SchülerInnen frei.

In der Pause gibt es eine kleine Bewirtung vom Freundeskreis Kirchenmusik



**Sonntag, 11. August um 20 Uhr**  
**J. S. Bach: Goldberg-Variationen mit Blockflöte, Cembalo, Orgel, Jazz-Piano und Kontrabass**

**Jazz-Duo: Uli Gutscher (Klavier) und Josef Wiest (Kontrabass)**  
**Duo Idée fixe: Carmen Jauch (Cembalo/Orgel), Birgit Rosner (Blockflöten, E-Blockflöte)**

Eintritt: € 15,- (Abendkasse) / SchülerInnen frei.  
In der Pause gibt es eine kleine Bewirtung vom Freundeskreis Kirchenmusik.  
*Details: s. letztes Journal S. 10*

## Ausblick auf den Spätsommer und Herbst

**Sonntag, 25. August um 20 Uhr**  
**Orgel plus Barocktrompete**

**Daniel Leininger (Orgel),**  
**Guy Ferber (Barocktrompete)**

Guy Ferber, Barocktrompeter, zeichnet sich durch eine beeindruckende Karriere in den besten europäischen Barockorchestern aus. Er wird im Duo mit Daniel Leininger auftreten, dem Titularorganisten der historischen J.A.Silbermann-Orgel (1741) der Thomaskirche in Straßburg. An der Mulheisen-Orgel, eine vom französischen Stil beeinflusste Orgel, werden sie eine Reise durch das französische, deutsche und englische Repertoire des 18. Jahrhunderts anbieten. Das Publikum kann den Klangzauber der beiden Instrumente im Dialog und in Synergie genießen.

Freuen Sie sich auf Werke von Charpentier, Mouret, Delalande, Bach, Händel, Telemann und Clarke  
Daniel Leininger (Orgel) hat Musik am Konservatorium von Strasbourg und Theologie in Strasbourg und Erlangen studiert. Leininger ist Leiter der von ihm 1992 gegründeten Evangelischen Orgelschule im Elsass. Seit 2005 trägt er die Verantwortung für die evangelische Kirchenmusik in Elsass und in Lothringen für die Union des Eglises protestantes d'Alsace et de Lorraine (UEPAL). Mit dem profilierten Vokalensemble Ripieno erforscht und erarbeitet er seit 1999 ein abwechslungsreiches Repertoire.  
Guy Ferber aus Colmar studierte Barocktrompete in Lyon und Basel. Er gewann 2001 den 1. Preis beim Internationalen J.A.-Altenburg-Wettbewerb in Bad

Säckingen und ist bei den renommiertesten Barock-Ensembles und Dirigenten wie Thomas Hengelbrock und Philippe Herreweghe gefragt.

Eintritt: 15 € (Abendkasse), SchülerInnen frei. In der Pause gibt es eine kleine Bewirtung vom Freundeskreis Kirchenmusik.



Guy Ferber



Daniel Leininger

**Sonntag, 8. September um 18 Uhr**  
**Von Barock bis Pop**

**Landesjugendkantorei Baden, Leitung: Achim Plagge**

Die letzte Sommermusik bringt jugendlichen Schwung und Chormusik auf höchstem Niveau in die Stiftskirche. Der Landesjugendkantorei Baden, bestehend aus Jugendlichen im Alter von 15 bis 26 Jahren, wird ein breites stilistisches Spektrum an Chorwerken von der Renaissance bis zu aktuellen Pop- und Gospelsongs präsentieren.

Die Jugendlichen kommen aus der gesamten Landeskirche zwischen Wertheim und Rheinfeldern und treffen sich jeweils zu drei Projekten im Jahr. Am Ende jeder Arbeitsphase steht ein Konzert in einer der evangelischen Kirchen in Baden. So konzertierte der Chor bereits in allen Teilen Badens und darüber hinaus. Als landeskirchlicher Chor ist die – 2015 in Lahr gegründete – Landesjugendkantorei auch regelmäßig bei kirchlichen Events dabei und freut sich schon auf das Chorfest 2025 in Emmendingen.

Die Begeisterung für anspruchsvolle Chormusik, die Bereitschaft zu intensiver Probenarbeit und eine gute Gemeinschaft, die durch das gemeinsame Interesse am Singen entstanden ist, zeichnen die Landesjugendkantorei Baden aus.

Die Leitung des Chores hat Landeskantor Achim Plagge.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

**ACHTUNG:** Dieses Konzert beginnt bereits um 18 Uhr !



**Sonntag, 13. Oktober um 19 Uhr**  
Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Gabriel Fauré: Cantique de Jean Racine (op. 11)

Claude Debussy: Danse sacrée et danse profane für Harfe und Streichorchester

mit Solisten, Orchester und der Kantorei Lahr unter der Leitung von Bezirkskantorin Carmen Jauch

Zum 100. Todestag von Gabriel Fauré erklingt sein Requiem in der Stiftskirche. Gabriel Fauré (1845– 1924) war ein französischer Komponist und Direktor des Pariser Konservatoriums. Das Requiem ist wohl sein größtes geistliches Werk. Es entstand in einem langen Kompositionsprozess zwischen 1887 und 1900. Die erste Aufführung fand am 16. Januar 1888 in Paris statt. Fauré selbst bezeichnete das Werk in diesem Stadium vor allem hinsichtlich seiner Orchestrierung als noch unvollendet. In den folgenden Jahren hat er diese „*kleine Fassung*“ für groß besetzte Aufführungen erweitert; die Premiere der „*großen Fassung*“ fand 1900 auf der Pariser Weltausstellung vor 5.000 Zuhörern statt. Fauré's Requiem unterscheidet sich von anderen Requiem-Vertonungen: Es steht nicht das Jüngste Gericht, das „*Dies Irae*“ (Tag des Zorns) im Mittelpunkt, stattdessen vermittelt die Musik Trost und Hoffnung – der Tod als Erlösung und Eintritt ins Paradies. Die Komposition endet mit den lichten Klängen „*In paradisum*“.

Eintritt: € 25,- / Ermäßigungen / SchülerInnen frei

**Jubiläumsjahr 2024**  
500 Jahre Gesangbuch



Evangelisches Gesangbuch

Workshop „Mit dem Gesangbuch tanzen“ am 9. November und Gottesdienst am 10. November mit Prof. Siegfried Macht

Seit 1524 – also 500 Jahre gibt es evangelische Gesangbücher. Das Kirchenlied ist seither ein einzigartiger Kulturträger. Es ist keineswegs alt und verstaubt, sondern bewegt Menschen jeden Alters – und das nehmen wir an diesem Jubiläumswochenende beim Wort!

Mit dem Workshop „*Mit dem Gesangbuch tanzen*“ am **Samstag, 9. November** wollen wir Sie und Euch begeistern, Lieder aus dem Gesangbuch ganz neu kennenzulernen, sich von ihnen im wahrsten Sinne des Wortes bewegen zu lassen. Viele Melodien gehen auf Volkstänze zurück. Das bedeutet, dass sich im evangelischen Glaubenslied die Freude über die Frohe Botschaft bricht. Das können Mit Siegfried Macht kommt der Fachmann und Motivationskünstler zu uns nach Lahr. (s. auch vorige Journalausgabe S. 11). Verpassen Sie es nicht!

Bitte melden Sie sich bis **31. Oktober** über das Bezirkskantorat zum Workshop an.

Der Gottesdienst am 10. November ist selbstverständlich ohne Anmeldung.

Nähere Informationen werden Sie nach den Sommerferien auf der Homepage [bezirkskantorat-lahr.de](http://bezirkskantorat-lahr.de) finden.



Doler Platz 7  
77933 Lahr  
07821-92207-20

[bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de](mailto:bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de)  
[bezirkskantorat-lahr.de](http://bezirkskantorat-lahr.de)

## SOMMERMUSIK 2024



**Sonntag, 28. Juli 2024, 20 Uhr**  
„Orgel plus Mundharmonika“  
*Werke von Bach, Piazzolla, Caccini und Improvisationen*

Mundharmonika: Fabrizio Giannuzzi  
Orgel: Carmen Jauch

Eintritt: 15,- € Abendkasse



**Sonntag, 11. August 2024, 20 Uhr**  
J.S. Bach: „Goldberg-Variationen“  
*mit Blockflöte, Cembalo, Orgel, Jazz-Piano und Kontrabass*

Jazz-Duo: Uli Gutscher, Klavier und Josef Wiest, Kontrabass  
Duo Idée fixe: Carmen Jauch, Cembalo/Orgel und Birgit Rosner, Blockflöten, E-Blockflöte

Eintritt: 15,- € Abendkasse



**Sonntag, 25. August 2024, 20 Uhr**  
„Orgel plus Barocktrompete“

Orgel: Daniel Leininger  
Barocktrompete: Guy Ferber

Eintritt 15,- € Abendkasse



**Sonntag, 08. September 2024, 18 Uhr**  
„Von Barock bis Pop“  
*Landesjugendkantorei Baden*

Leitung: Achim Plagge

Eintritt frei, Spenden erbeten



Die Kantorei probt **donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**. Weitere Informationen erhalten Sie von Bezirkskantorin Carmen Jauch, [Carmen.Jauch@kbz.ekiba.de](mailto:Carmen.Jauch@kbz.ekiba.de), Telefon: 0179.5915854



## „Gott, ich will Dir danken

### Refrain:

Gott, ich will dir danken,  
so gut ich danken kann.  
Damit ich's nicht vergesse,  
fang' ich gleich damit an.

1. Für Mehl, für Brot und Kuchen, für  
alles, was mir schmeckt,  
für all die süßen Beeren, die ich im Wald  
entdeckt.

2. Für Gurken und Tomaten, Gemüse und  
Salat,  
für Reis und für Kartoffeln. Das macht  
mich rund und satt.

3. Für diesen dicken Kürbis, den keiner  
übersieht,  
für Äpfel und für Pflaumen dank' ich mit  
meinem Lied.

4. Du gabst uns allen reichlich. So fängt  
die Ernte an.  
Ich will von Herzen danken, dass ich dir  
danken kann.

Text: Rolf Krenzer  
Musik: Stephen Janetzko  
Verlag: © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko

## Bewegungsgeschichte Apfel

Es ist Herbst geworden. Auf der Obst-  
wiese sind die Äpfel reif. Die wollen wir  
heute pflücken.

Also machen wir uns auf den Weg.  
(laufen auf der Stelle)

Da liegen viele Äpfel auf dem Boden.  
Prima, die müssen wir nur einsammeln.  
(Äpfel vom Boden sammeln)

Wir sammeln die Äpfel und legen sie in  
einen großen Korb. (Äpfel ablegen)

Da hängen noch Äpfel am Baum. Die  
pflücken wir auch.  
(nach oben greifen und pflücken)

Manche Äpfel hängen ganz schön hoch.  
Wir müssen uns richtig lang machen und  
auf die Zehenspitzen stellen, um die zu  
greifen.  
(strecken und noch höher greifen)

Ganz oben auf dem Baum hängen auch  
noch reife Äpfel.  
(nach oben zeigen)

Wir springen hoch, um die Äpfel ganz  
oben zu erreichen.  
(springen und mit ausgestreckten Armen  
nach den Äpfeln greifen)

Aber es klappt nicht. (Kopf schütteln)

Da brauchen wir eine Leiter!

Wir stellen die Leiter auf.



(Leiter aufstellen)

Und klettern hoch hinauf.  
(auf eine Leiter klettern)

Da sind Äste im Weg. Die schieben wir  
mit den Händen zur Seite.  
(mit den Armen rechts und links die Äste  
zur Seite schieben)

Jetzt können wir die Äpfel erreichen. Wir  
pflücken ein paar davon. (Äpfel pflücken)  
Und stecken sie in unsere Taschen.  
(Äpfel einstecken)

Wenn die Taschen voll sind, klettern wir  
von der Leiter herunter. (klettern)

Wir waren ganz schön fleißig und haben  
viele Äpfel gepflückt. Da bekommt man  
ganz schön Hunger. Ich will gleich mal in  
einen Apfel hineinbeißen.  
(von einem Apfel abbeißen)

Hmm! Lecker, so ein knackiger Apfel!  
(den Bauch reiben)

Quelle: <https://www.geschichten-haus.com>

## Apfensterbilder aus Kaffeefilter



Quelle und Fotos: <https://www.heldenhaushalt.de/sari02/index.php/2020/10/28/diy-äpfel-aus-kaffeefilter/>

An Material benötigt ihr gar nicht viel –  
Kaffeefilter, grüne Pappe, Schere, Klebe,  
einen Wasserfarbenkasten und Pinsel  
und schon kann es los gehen.



Die Filter nehmen wir auseinander, so  
dass wir eine größere Fläche zum Arbei-  
ten haben. Diese legt euch nun auf eine  
Unterlage. Am besten auf eine, die ein  
bisschen (viel) Wasser aushält. Mit viel  
Wasser und viel Farbe tupfen wir nun mit  
den gewünschten Farben den Filter voll.  
Wir nehmen ganz passend zum Thema  
Apfel natürlich die Farben, die wir damit  
verbinden.



Der bunte Kaffeefilter muss daraufhin  
erstmal trocknen.

Jetzt fehlen noch die Blätter. Diese  
schneiden wir nun aus grüner Pappe aus.  
Auch hier reichen schon kleine Ovale,  
oder spitze Blätter, welche dann auf den  
Apfel geklebt werden dürfen.



## Kippenheimweiler Jungschar-Treff in



Herzliche Einladung zum **Jungschar-Treff!** Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt. Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen.

Die Gruppe trifft sich **mittwochs von 15:30-18:00 Uhr** im **Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy** (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von

*Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607).*

### Termine:

- 24. Juli
- 28. August
- 25. September
- 30. Oktober
- 27. November
- 18. Dezember

## Bibelentdecker-Bande



Die Bibelentdecker-Bande mit *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)* trifft

sich immer **samstags von 15-18 Uhr** (Blumenstr. 15).

Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen.

Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen entdecken – darum soll es gehen. Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen.

### Termine:

- 17. August
- 14. September
- 19. Oktober
- 16. November
- 14. Dezember

## Eltern-Kind-Spielegruppe

Am **letzten Samstag im Monat** trifft sich die Eltern-Kind-Spielgruppe im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**. Singen, Spielen, Basteln, Essen, Trinken und Quatschen gehören immer dazu. Der Treff wird von Marina Kemmerle geleitet und beginnt um **10 Uhr** (Ende ca. 12 Uhr). Willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern.

### Termine:

- 28. September\*
- 19. Oktober
- 26. Oktober\*
- 30. November

\* Biblische Geschichten mit allen Sinnen erleben ... Begleitet von Tanzpädagoginnen Gabriel und Manuel; Teilnahmebeitrag: 12€ pro Familie.

*Vorab-Infos bei Marina Kemmerle (Tel: 0176-62332765)*

## Kindertreff - Kleiner4



Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr! Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

**Wann:** freitags von 15-16:30 Uhr

**Wo:** **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**, Georg-Vogel-Str.1 - 77933 Lahr/Schwarzwald

Bei Fragen rund um Kleiner melden sie sich gerne bei Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

## Theater Mittendrin



Herzliche Einladung zum Theatertreff! Ein Angebot für Kinder ohne Altersgrenze. Ein Theatertreff – unter der Leitung von Saskia Lemke – der Freude und Zusammenhalt im Miteinander stärkt. Ohne Leistungsdenken dafür mit viel Natürlichkeit und gestärkter individueller Persönlichkeit. Grundlage der Stücke ist die Bibel. Ein Superbuch führt Regie. Lass dich überraschen.

### Termine:

- 26. Juli
- 30. August
- 14. September
- 19. Oktober
- 16. November
- 14. Dezember

**Wann:** freitags um 16:30 Uhr

**Wo:** Wo: Aula der Grundschule; Wylterter Hauptstr. 39 - 77933 Lahr/Schwarzwald

## Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde



In der **Erlöserkirche in Kippenheimweiler** findet sonntags, nach dem Gottesdienst, mit Saskia Lemke Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. statt.

### Termine:

- 11. August
- 08. September
- 13. Oktober
- 10. November
- 08. Dezember

Der Kindergottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und dauert in etwa eine Stunde.



## Johanneskirche in Sulz

Die nächsten KiBi-Treff-Termine, wo wir gemeinsam singen, spielen, basteln und Geschichten aus der Bibel kennenlernen, jeweils um **10 Uhr** in der Johanneskirche in Sulz

### Unsere nächsten Termine sind:

- **21.09.2024**
- **19.10.2024**
- **16.11.2024**
- **07.12.2024**  
Adventsfeier (mit Anmeldung!)

Du spielst, singst und bastelst gerne? Hast Spaß daran, mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Bibel zu entdecken? Dann **komm** gerne **in unser Team** des KiBi-Treffs!

Melde dich gerne bei:

[Heidi Benz, 0175/1610652,](mailto:heidi@beibenz.de)

[heidi@beibenz.de](mailto:heidi@beibenz.de) oder bei

[Tabea Metzger, 0151/65198509,](mailto:tabea@assmann-efs@web.de)

[tabea@assmann-efs@web.de](mailto:tabea@assmann-efs@web.de)

## Kindergottesdienst

Beginn jeweils um **10.15 Uhr in der Stiftskirche.**

### Voraussichtliche Termine:

- **08. September (zum Ferienende)**
- **13. Oktober**



Außerdem:

- **am 10. November**

seid ihr zu einem bewegten Gottesdienst eingeladen. Der Musiker und Tanzpädagoge Siegfried Macht wird uns in Bewegung bringen und alte Lieder auf eine ganz neue Weise nahebringen (ca. ab 8 Jahren)

## Gottesdienst für alle Schulanfänger

Alle Schulanfänger und ihre Familien sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Schulanfängergottesdienst am **Samstag, den 14. September um 9 Uhr in der Stiftskirche.**

Den sogenannten „Ernst des Lebens“ mit einem guten Wort und Gottes Segen anzufangen, macht Freude und macht dich stark. Den Gottesdienst gestalten für Euch: Diakon Dominik Thumulla und Gemeindeferentin Marisa Feger-Zeller.

## Schülergottesdienst zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, **20. November ist Buß- und Bettag.** Für Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse gestaltet die Evangelische Kirchengemeinde **um 8 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Stiftskirche.**

Meldet den Kirchbesuch aber vorher euren Lehrern und meldet euch an, damit ihr eine Besuchsbescheinigung für die Schule erhalten könnt.

## Pfadfinder bei der Johanneskirche in Sulz

Aktuell werden folgende Gruppenstunden angeboten:

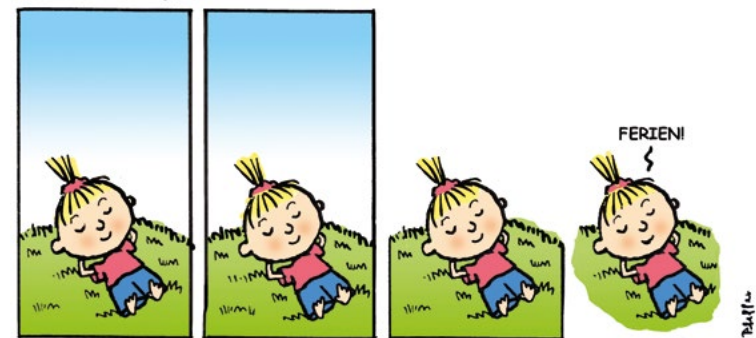
Sippe **Kolibri**

Für Jugendliche zwischen 10-14 Jahren

Treffpunkt jeden **Montag** von **18:00 - 19:30 Uhr**

Kontakt Herr Steve Nadeau, Tel: **0176 5779 4014**

## MINA & Freunde



## Angebote für Kinder in der Kirchengemeinde Lahr

|                  |                         |                         |
|------------------|-------------------------|-------------------------|
| Sa 20.7., 15 Uhr | Bibelentdeckerbande     | Blumenstr. 15, K.weiler |
| So 21.7., 10.15  | Kindergottesdienst      | Stiftskirche            |
| Mi 24.7., 15.30  | Jungschar-Treff         | Gemeindesaal KiWy       |
| Fr 26.7., 16.30  | Theatertreff            | Grundschule K.weiler    |
| So 4.8., 10:30   | Kindergottesdienst      | Erlöserkirche K.weiler  |
| Sa 17.8., 15 Uhr | Bibelentdeckerbande     | Blumenstr. 15, K.weiler |
| Mi 21.8., 15.30  | Jungschar-Treff         | Gemeindesaal KiWy       |
| Fr 23.8., 16.30  | Theatertreff            | Grundschule K.weiler    |
| So 8.9., 10:30   | Kindergottesdienst      | Erlöserkirche K.weiler  |
| Sa 14.9., 15 Uhr | Bibelentdeckerbande     | Blumenstr. 15, K.weiler |
| Sa 28.9., 10 Uhr | Eltern-Kind-Spielgruppe | Melanchthonhaus         |

### Für regelmäßige Teilnahme (bitte mit der Leitung Kontakt aufnehmen)

|                        |                            |                          |
|------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Jeden Mittwoch, 16 Uhr | Jacobuskantorei Kinder     | Haus an der Stiftskirche |
| Jeden Mittwoch, 17 Uhr | Jacobuskantorei Jugend     | Haus an der Stiftskirche |
| Jeden Montag, 18 Uhr   | Pfadfinder (10 – 14 Jahre) | Johanneskirche Sulz      |
| verschiedene Zeiten    | Maitrise vocale            | in Grundschulen          |

### Jetzt anmelden und Teilnahme sichern

29. Juli – 2. August KinderFerien-Woche (6-12 Jahre)



## Konfirmation

In diesem Jahr konnten sich die Lahrer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern aussuchen, in welcher Kirche sie sich konfirmieren lassen wollten.

Hier sehen Sie die Jugendlichen nach ihrer Konfirmation in der Martinskirche, vor der Christuskirche, in der Stiftskirche und vor der Erlöserkirche in Kippenheimweiler. Es fehlt das Foto von der Johanneskirche in Sulz.

Der neue Konfirmandenjahrgang hat im Juli mit einem Kick-off-Tag begonnen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich im Oktober in ihren künftigen Konfirmationskirchen vor.



Martinskirche

Christuskirche



## Konfirmation 2024



Stiftskirche

Erlöserkirche





## #News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Die Jugendräume werden umgestaltet?  
Funktioniert der Grill hinter Haus eigentlich?  
Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).  
Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren:



[@evang\\_jugend\\_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau)  
oder auf  
[www.evang-jugend-ortenau.de](http://www.evang-jugend-ortenau.de)

## #Jugendtreff

Wir treffen uns jeden **Donnerstag** im Jugendtreff (ab 13 J. bzw. Konfialter) von **18.30 - 20 Uhr** (für Teamer:innen bis 21 Uhr) im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4.

Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und! Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen!

### Anmeldung und Infos bei

[Anna Lohf \(0173-1393172\)](mailto:anna.lohf@evangelium-ortenau.de), oder [Dominik Thumulla \(0171-7557666\)](mailto:dominik.thumulla@evangelium-ortenau.de)

## #Save the Date

### Summer Party im Jugendtreff

– 25. Juli (18:30 bis 20:00 Uhr)

### Churchnight

– 27. Oktober

### Erntedankgottesdienst im Europapark

– 13. Oktober (14:30 Uhr)

### Kreativfreizeit

– für unter 18-Jährige: 29. November bis 1. Dezember /

– für über 18-Jährige: 6. Dezember bis 8. Dezember



## #Renovierungs-Action

# GESTALTE MIT UNS DIE JUGENDRÄUME HIER IM GEMEINDEHAUS



UMSTELLEN, STREICHEN,  
VERRÄUMEN

DU HAST BOCK MIT ANZUPACKEN? DANN MELDE DICH BEI ANNA ODER DOME.

26 - 27 JULI

MIT  
ÜBERNACHTUNG



## Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

### Geplante Termine:

**05.08. / 02.09. / 07.10. / 04.11.**

## Frauenkreis am Dienstag

ab September wieder monatlich: Jeweils um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

### Geplante Termine:

**10.09. / 8.10. / 5.11. / 10.12.**

## „die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um **20 Uhr** im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt: *Carmen Schleifer und Susanne Strecker – Tel. 30122*

### Geplante Termine:

**19.09. schon um 19 Uhr / 17.10. / 21.11. / 28.11. / 12.12. / 16.01.2025**

## Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher*.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr,

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.

Möglich sind Termine von Montag – Freitag.

Um Absprache unter *Tel. 07821-23892* wird gebeten.

### Jeden Monat ein neues Thema!

– **Juli:** „Geh aus mein Herz und suche Freud...“

– **August:** „Schöpfung“ – alle Geschöpfe sind Geschwister, Menschen, Pflanzen, Tiere...eine Idee von Franz von Assisi.

– **September:** „Warum lässt Gott das zu? Kriege, Missbrauch, Zerstörung – wie verträgt sich das mit dem Bild des gütigen und barmherzigen Gottes?“

– **Oktober:** „Tod – und Jenseitsvorstellungen in verschiedenen Mythologien im Laufe der Jahrtausende“

– **November:** „Jona“ – spannende Geschichte aus dem Alten Testament, aber auch auf unsere heutige Zeit übertragbar.

## Kirchenchor Sulz

### Ev. Kirchenchor Sulz

**Dienstag, 20.00 -21.30 Uhr**

*Chorleiterin Ruth Oldenburg*

Kontakte:

*Helga Graf 07821/29268*

*Irmgard Jolk 07821/23136*

## Seniorenachmittage und Seniorenausflüge

Bei einem aktuellen Thema sich austauschen, Kaffee genießen und alte und neue Kontakte pflegen – **einmal im Monat im Haus an der Stiftskirche** (Doler Platz 7), mit *Irma Barraud und Trude Sommer*.

**12. September – Tricks an der Haustüre und Telefonbetrug**, mit Polizeikommissar Kaufmann, Offenburg

**14. November / 12. Dezember**

(adventlicher Nachmittage)

**Am 10. Oktober** sind Sie zu einer Halbtagesfahrt eingeladen

„Wir gehen in die Schule“ – Ausflug ins Schulmuseum Zell-Weierbach

## „Mittendrin“ – dreimal im Herbst

„Mittendrin“ das ist das Motto einer Veranstaltungsreihe, die inzwischen seit einem Jahr angeboten wird.

Das gewählte Format - eine Talk-Runde mit geladenen

Gästen – will einen innovativen Beitrag innerhalb der Gemeindeaktivitäten anbieten.

Unter dem Label „Mitten drin“ sind inzwischen 6 Veranstaltungen gelaufen, die zu einer Fortsetzung im Herbst Mut machen.

Die erste Veranstaltung am 25. September hat die „Befindlichkeit“ der Kirche zum Thema. Symptome, die auf eine Krise hindeuten, sind die Kirchenaustritte, die oft nur dünn besetzten Gottesdienste, ein sich andeutender finanzieller Engpass sowie (Gebäude- und Personal-) Strukturen, die nicht zukunftsfähig zu sein scheinen. Unter dem Thema „Kirche auf Ab-/Um-/Auswegen?“ werden Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin und Pfarrerin Anna-Manon Schimmel ihre Erfahrungen, Perspektiven und Ideen vorstellen.

Trauer, Trennung, Schmerz, Einsamkeit ...- die Liste der Ursachen seelischer Probleme ist lang. Und oft sind die Betroffenen ratlos, wie und wo ihnen geholfen werden kann. Aber die Situation ist keineswegs Aussichtslos. Unter dem Thema „Wenn die Seele Sorge macht“ sind am 16. Oktober drei mit der Problematik vertraute Experten zu Gast: Elke Wahl, Mitarbeiterin der Telefonseelsorge, begleitet von Eberhard Roth, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Telefonseelsorge Ortenau-Mittelbaden. Weiterhin wird die Lahrer Institution „Die Brücke“ vertreten sein. Ralph Dürr, Vorstandsmitglied des Vereins und Projektleiter der Ambulanten Krisenbegleitung sowie Michael Goetz-Kluth, Psychotherapeut und Supervisor. Beide Institutionen stellen ihre Arbeit vor, durch

die psychisch „Angeschlagene“ eine (nicht nur) „erste Hilfe“ erhalten.

Gutes zu tun, Nöte zu lindern, von Armut, Hunger und Katastrophen Betroffene vor dem Schlimmsten zu bewahren, ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Um Resonanz und Gunst von Spendenwilligen „buhlen“ - gerade in der Vorweihnachtszeit - viele Institutionen. Wo und bei wem ist das Geld „gut angelegt“? Wie ist für Nachhaltigkeit gesorgt? Wie „genügsam“ ist die Verwaltung, um das Geld effizient wirken zu lassen? Unter dem Thema „Spenden? Stiften? Gutes tun?“ geben zwei Experten einen Einblick in den Bereich karitativer Bemühungen: Pfr. Volker Erbacher, der landeskirchliche Referent der Aktion „Brot für die Welt“, und Minister a.D. Helmut Rau, der über umfangreiche Erfahrungen im Stiftungswesen und -recht verfügt. Beiden ist wichtig, dass hinter dem Stichwort „Gutes tun“ kein Fragezeichen steht.

Die drei Veranstaltungen finden jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Haus an der Stiftskirche statt. Sie werden wie gewohnt von Petra Bredemeyer und Gerd Möllmann moderiert. Eingeladen sind neben den Gemeindegliedern alle weiteren Interessenten. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

**Es bleibt spannend, also gleich notieren:**

**Mittwoch 25.09. / 16.10. / 13.11.2024**





## „Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

### Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **11. September** – Lieder-Quiz
- **09. Oktober** – Rund um die Chrysanthema
- **13. November** – Alemannische Mundart
- **11. Dezember** – Weihnachtsbasteln
- **08. Januar** – Sütterlinschrift und Banater Mundart

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

*Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)*

## Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat** um **15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

## efas

Das Kürzel „efas“ steht für „*engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde*“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

### Termine:

- **25. Oktober** - Stricken für Weihnachten (17:30 bis 18:30 Uhr)
- **25. Oktober** - Tanzen (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **15. November** - Stricken für Weihnachten (17:30 bis 18:30 Uhr)
- **15. November** - Basteln aus Gesangbüchern (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **22. November** – Adventskranzbinden (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **29. November** - Stricken (17:30 bis 18:30 Uhr)
- **29. November** - Gesprächsrunde: 10 Gebote (18:30 bis 20:00 Uhr)

**Wo:** im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Str.1  
*Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!*

„Raum der Stille“

## -Achtsamkeits -Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils montags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

### Nächste Termine:

**12. August / 9. September / 7. Oktober / 11. November / 9. Dezember** Anmeldung erbeten

### Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>  
Kontakt: *Monika Esken (0176/17627671) (m.esken@gmx.de)*



## Männertreff

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Zeitpunkt und Ort des nächsten Termins können Sie bei Pfr. Fiehn erfragen.



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der **ferne ist?**

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



## Verabschiedung von Chantal Schön

Im Rahmen des Gottesdienstes an Christi Himmelfahrt wurde Diakonin Chantal Schön aus ihrem Dienst in der Kreuzgemeinde und der Kirchengemeinde Lahr verabschiedet. Sie ist seit 1. Mai in der Evangelischen Landeskirche in Baden zur Werbung für „himmlische Berufe“ (Pfarrer- und Diakonikerberuf) eingesetzt. Wie sehr sie mit ihrer Kommunikation und Auffassungsgabe und ihrem Engagement fehlen wird, brachten Grußworte aus Gemeinde, Bezirksjugend und dem Mitarbeiterteam zum Ausdruck. Die Stelle ist derzeit vakant.



## Gottesdienst im Pfarrgarten

Wie in den letzten Jahren, so laden wir auch dieses Jahr wieder zu einem Gottesdienst im Freien am Ende der Schulzeit ein. **Am Sonntag, 21. Juli** treffen wir uns dazu um 10.15 Uhr in den Pfarrgarten neben der Christuskirche. Die Jamm-Singers werden uns die Feier bereichern. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Bleiben bei Wurst, Brötchen und Getränken ein. Herzlich willkommen! Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche

## Gemeindeversammlung und Workshop

Im Herbst werden der Vorsitzende der Gemeindeversammlung Dr. Markus Volz und der Ältestenkreis alle Gemeindeglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung der Kreuzgemeinde einladen. Dort werden Sie den aktuellen Stand darüber erfahren, wie sich die Zusammenarbeit im Kooperationsraum der

Gemeinden in Lahr und Seelbach entwickelt. Insbesondere die Entwicklung des Gottesdienstplans wird uns beschäftigen. Denn schon jetzt wird deutlich, was es bedeutet, mit weniger Pfarrpersonen auszukommen. Ihre beratende Stimme ist wichtig. Denn die Kirche vor Ort für die Zukunft gut auszurichten, geht nur MIT den Menschen, die sie gestalten. Der genaue Termin stand leider zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Wie wünschst Du Dir die Kirche?

### Workshop für alle, die noch Hoffnung haben

Die Zeiten sind nicht leicht. Das gilt für die Institution Kirche besonders. Viele Menschen haben den Bezug verloren. Wozu braucht es die Kirche? fragen sie. Einige treten aus. Doch zwei Dinge können uns Hoffnung geben: unser Glaube und die Menschen, die ihn mit uns teilen.

Wir laden Sie ein, mit Kirchenältesten und Hauptamtlichen der Kreuzgemeinde, aber

vor allem untereinander ins Gespräch zu kommen. Wo sehen Sie die dringendsten Baustellen? Und wie könnten diese angegangen werden? Welches Potenzial steckt in der Gemeinde und ihren Gliedern – ob in diakonischen Projekten oder als singende Gemeinde usw. Wenn Sie Lust haben, sich über diese Fragen auszutauschen, kommen Sie am

**20. September um 18 Uhr** ins Gemeindehaus am Doler Platz.

Das ist die Gelegenheit, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten – so können alte Träume und neue Ideen vielleicht schon bald Wirklichkeit werden.

Wir freuen uns auf Sie!

## Erntedankmusik in Burgheim

Die musikalische Vesper zum Erntedankfest in der Burgheimer Kirche gestaltet das Cimelia-Ensemble zusammen mit Pfarrer Michael Donner (Texte) am Sonntag, **6. Oktober um 17 Uhr**.

Cimelia, lat., bedeutet Schätze oder Kleinode und das Herz der Musikerinnen schlägt für die Alte Musik. Werke aus dem Frühbarock und Barock erklingen auf historischen Instrumenten und die warme Stimme der Altistin Tabea Nolte harmonisiert durch ihre natürliche Stimmgebung hervorragend zur Gambe (Adina Scheyhing) Barockvioline/-viola (Judith McCarty) und Truhenorgel (Elías Hostalrich Llopis). Herzliche Einladung!

## Mittendrin – dreimal im Herbst

Hochkarätige Gesprächsabende im Herbst mit Petra Bredemeyer und Gerd Möllmann (genaue Information zu den Themen s.o. S. 27)

**25. September:** mit Anna Manon Schimmel (Pfarrerinnen) und Matthias Kreplin (Oberkirchenrat)

**16. Oktober:** mit Eberhard Roth und Elke Wahl (Telefonseelsorge), Ralph Dürr und Michael Goetz-Kluth (Die Brücke)

**13. November:** mit Volker Erbacher (Brot für die Welt) und Helmut Rau (Minister a.D.)

## Workshop für alle Generationen

Siegfried Macht bringt Gesangsbuchlieder mit Tanz und Bewegung zusammen. Ob Senioren, Erwachsene, Jugendliche oder Schulkind – Sie werden/Ihr werdet begeistert sein. **Samstag, 9. November** – Infos und Anmeldung (bis 31. Oktober!) beim Bezirkskantorat. Und am Tag darauf ein *„bewegter Gottesdienst“* in der Stiftskirche! (Infos s.o. S. 16)

## Abschied von Bezirkskantorin Carmen Jauch

Wer gute Kirchenmusiker sucht, schaut nach Lahr. Bezirkskantorin Carmen Jauch ist nach Ravensburg berufen worden. Dort wird sie zum 1. Dezember Bezirkskantorin und zugleich den künstlerisch renommierten Bachchor übernehmen. Wie schon bei ihrem Vorgänger Johannes Epelein kann sie sich somit nur ein Jahr nach ihrem Dienstantritt in Lahr noch einmal beruflich verbessern – so bedauerlich das auch für uns in Lahr ist. Der Termin des Verabschiedungsgottesdienstes steht noch nicht fest.

Fest steht aber, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten, solange noch ihren bemerkenswerten musikalischen Fuß-



abdruck wahrzunehmen. Besuchen Sie die Sommermusiken und die große **Fauré-Aufführung am 13. Oktober**, melden Sie sich zum Workshop mit Siegfried Macht an und freuen Sie sich in den Gottesdiensten der Stiftskirche an ihrem Orgelspiel.

## Ökumenische Friedensdekade

In vielen evangelischen und katholischen Gemeinden in Deutschland wird in den 10 Tagen vor dem Buß- und Betttag für den Frieden in der Welt gebetet. In Lahr beteiligten wird uns daran schon seit langem und werden das auch in diesem Jahr fortsetzen.

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein: **Sonntag, 17. November 10.15 Uhr** Stiftskirche Friedensgottesdienst **Dienstag 19. November 19.00 Uhr**

Haus an der Stiftskirche Friedenandacht Weitere Veranstaltungen in Verbindung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau sind vorgesehen, voraussichtlich am **25. November** zum Thema „*gewaltfreie Konfliktlösung*“.

## „Gottesdienst anders“ in der Johanneskirche Sulz

Die Gottesdienstreihe „*Gottesdienst anders*“ zeichnet sich dadurch aus, dass der Gottesdienst immer von einem Thema ausgeht, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Gottesdienstelemente benutzt und sehr häufig weitere Personen mit einbaut.

Die nächsten Termine sind: **13. Oktober / 10. November**

Die Themen stehen noch nicht fest.

## Sommerkirche

Auch in diesem Sommer lädt die Kreuzgemeinde an jedem Feriensonntag in zwei Kirchen zum Gottesdienst – ausflugsfreundlich um 9 Uhr und um 10.15 Uhr. Beim Plan haben wir in diesem Jahr berücksichtigt, dass an jedem Sonntag ein Gottesdienst auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist (Johanneskirche Sulz, Stiftskirche).

## Ökumenischer Wandergottesdienst in Sulz

Evangelische und katholische Gemeinde sind wieder miteinander unterwegs am Sonntag, den **20. Oktober um 9.30 Uhr**. Startpunkt und Strecke werden noch bekanntgegeben.

## Suppe im September

In Sulz wird Erntedank schon am 29. September gefeiert. Zu diesem Anlass sind alle Gottesdienstbesucher noch zum Suppenessen in den kleinen Saal geladen. Wir hoffen auf einen gut besetzten Tisch.

## Suppenonntag an Erntedank

Eine schöne Tradition ist es in der **Christuskirche** geworden, nach dem Familiengottesdienst an Erntedank nicht einfach so auseinander zu gehen. Das wollen wir auch in diesem Jahr so halten. Wir laden ein zum gemeinsamen **Suppenessen nach dem Gottesdienst am 6. Oktober**. Die neuen Konfirmandinnen

und Konfirmanden werden ihren Teil zum Gottesdienst und gemeinsamen Essen beitragen.

Wenn Sie etwas zum Essen beisteuern wollen, dürfen Sie das natürlich tun. Wir freuen uns aber auch über die Gäste, die ohne eigenen Beitrag einfach mit uns feiern. Herzlich willkommen!

## Suppenfest in Sulz:

Zugunsten der Orgelrenovierung in der Sulzer Johanneskirche sind Sie herzlich eingeladen zum Sulzer Suppenfest am Samstag, 16. November zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr. Lassen Sie es sich gut schmecken, und spenden Sie, was Sie mögen.

## Schubert und Bruckner in der Christuskirche

Im Mai konnten wir einen sehr schönen Gottesdienst mit der Deutschen Messe von Franz Schubert feiern. Viele haben mitgesungen, geübt oder spontan. Der Zuspruch, den wir erfahren haben, ermutigt uns, einen weiteren Gottesdienst in dieser Weise zu planen.

Am 4. September 2024 würde Anton Bruckner 200 Jahre alt.

Aus diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, 27. Oktober in der Christuskirche** einen Gottesdienst mit einigen seiner Kompositionen für Chor. Alle, die gerne dabei mitsingen möchten, sind eingeladen zu Proben an den Freitagen 11., 18. und 25. Oktober um 19.00 Uhr und am Samstag, 26. Oktober, um 15.00 Uhr, jeweils in der Christuskirche. Wir freuen uns auf fröhliches Singen und einen schönen Gottesdienst.

## Homepagepflege

Sie suchen nach einem verantwortungsvollen, aber überschaubaren Ehrenamt? Wir suchen Sie! – Z.B. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit: Die Pflege einer Homepage ist eine große Aufgabe. Besonders in einer Gemeinde, in der ständig neue Themen und Veranstaltungen voranstehen und wahrgenommen werden wollen. Menschen suchen nach Informationen und treten darüber in Kontakt. Nach dem Stellenwechsel von Diakonin Schön sucht die Kreuzgemeinde nach Unterstützung für die regelmäßige Pflege – also das Aktuell-Halten der Seite. Sinnvoll wäre ein wöchentliches oder 14 tägliches vorgehen. Sie könnten sich das vorstellen? Oder kennen jemand, der uns helfen kann? Wir freuen uns über Ihre Meldung im Pfarramt. (07821) 92207-30/ -33. / kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch  
OKTOBER

2024



## Pfingstgrillen

Am Pfingstsonntag fand ein wundervolles Pfingstgrillen nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon statt. Bei gutem Wetter und fröhlicher Stimmung wurde sich über leckeres Essen vom Grill gefreut und in angeregten Gesprächen Zeit miteinander verbracht. Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Fest und darauf, weiterhin so in Gemeinschaft zusammenzukommen.



## Adventskranzbinden

Wir binden miteinander Kränze aus frischem Tannengrün. Ob allein mit dem/der Partner/Partnerin oder der ganzen Familie – Sie sind herzlich eingeladen! Bitte mitbringen falls vorhanden: Gartenschere / Kranzrohlinge aus Stroh / Bindedraht / Gebäck. Ansonsten kann das Material gegen Erstattung der Unkosten erworben werden.



## Termine:

### Freitag, den 15.11.2024

Um: 14:30 Uhr

Im: Gemeindehaus an der Martinskirche

Verkauf, nach dem Gottesdienst am **17.11** in der Martinskirche

→ Bitte vorab anmelden bei: Tina Schillinger: [tina.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:tina.schillinger@kbz.ekiba.de) /

Tel. Pfarrbüro 07821-22530 oder Monika Esken: [m.esken@gmx.de](mailto:m.esken@gmx.de),

Tel. 0176/176 276 71

### Freitag, den 22.11.2024

Um: 18:30 Uhr

Im: Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Verkauf, nach dem Gottesdienst am **24.11.** im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

## Zu Besuch



Über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg, nahm die Seniorengruppe der Auferstehungsgemeinde, „Gemeinsam statt Einsam“ am Seniorennachmittag der Kreuzgemeinde teil. Bei Kaffee und Kuchen lauschten alle gebannt dem Vortrag von Frau Irma Barraud über die Nobelpreisträgerin Bertha von Suttner. Ein Besuch der Seniorinnen und Senioren der Kreuzgemeinde zum „Gemeinsam statt Einsam“-Treffen in der Auferstehungsgemeinde erfolgte im Anschluss.

Damit verbunden sind Sie herzlich eingeladen! Am **18. September** (13 bis 20 Uhr) wird es einen Ausflug ins Elsass geben! Dieses Angebot gilt für alle Seniorinnen und Senioren der Auferstehungs- und Kreuzgemeinde sowie für weitere Interessierte.

Infos dazu können bei Giesela Höfflin (Tel. 07821 / 41257) oder beim nächsten „Gemeinsam statt Einsam“ Treffen erfragt werden.



## Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 4. Wylerner Schopffestes

Das Programm des Schopffestes startete am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Festwiese beim Schopf. Rosi Haas von der Seelsorgeeinheit Maria Frieden und Jürgen Fischer Prädikant der Auferstehungsgemeinde gestalteten einen fröhlichen Gottesdienst zum Thema Essen, Trinken, Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit. Die Band Spirit Voice übernahm den musikalischen Teil des Gottesdienstes.



## Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
- am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
- am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
- am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. In der Diakoniestation finden auch Gottesdienste statt

## Gottesdienste in der Klinikkapelle

Jeden Samstagabend um 18.30 Uhr lädt die Klinikseelsorge zu einem kurzen Gottesdienst. Oft wird dieser von einem Chor mitgestaltet.

Gerne darf dieser Gottesdienst auch „von außerhalb“ besucht werden.

### Klinikgottesdienste August-November 2024

| Datum / Samstag 18.30 Uhr |  | Prediger*in      | Chor                    |
|---------------------------|--|------------------|-------------------------|
| 03.08. 2024 (+AM)         | 10. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 10.08. 2024               | 11. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 17.08. 2024               | 12. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 24.08. 2024               | 13. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 31.08. 2024               | 14. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 07.09. 2024 (+AM)         | 15. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 14.09. 2024               | 16. Sonntag n.Trinitatis               | Martin Grüsser   |                         |
| 21.09. 2024               | 17. Sonntag n.Trinitatis               | Thorsten Maaßen  | Kirchenchor Ichenheim   |
| 28.09. 2024               | Michaelistag                           | Stephan Müller   | Kirchenchor Ettenheim   |
| 05.10. 2024 (+AM)         | Erntedank                              | Gaby Koch        |                         |
| 12.10. 2024               | 20. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer | Singkreis Schmieheim    |
| 19.10. 2024               | 21. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 26.10. 2024               | 22. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 02.11. 2024 (+AM)         | 23. Sonntag n.Trinitatis               | Doro Moldenhauer |                         |
| 09.11. 2024               | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | Doro Moldenhauer | Posaunenchor Meißenheim |
| 16.11. 2024               | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres   | Martin Grüsser   | Posaunenchor Schwanau   |
| 23.11.2024                | Ewigkeitssonntag                       | Doro Moldenhauer |                         |
| 30.11.2024 (+AM)          | 1. Advent                              | Stephan Müller   |                         |



### In unserer Gemeinde wurden getauft

- 28.01.2024 Joah Hübner
- 21.04.2024 Leano Bauer
- 09.05.2024 Raphael Funk
- 19.05.2024 Malia Wiedmeier
- 02.06.2024 Ellia Orlov
- 09.06.2024 Clara Ostwald
- 09.06.2024 Luis Wansidler



### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

- 12.04.2024 Klara Becker, geb. Ernst (85)
- 26.04.2024 Wladimir Lau (70)
- 10.05.2024 Margarete Frische, geb. Feigenspan (96)
- 15.05.2024 Charlotte Kaiser, geb. Kaiser (89)
- 24.05.2024 Elfriede Faßbinder, geb. Rowlin (95)
- 29.05.2024 Karl-Heinz Rudolph (88)
- 03.06.2024 Andreas Wansidler (57)
- 14.06.2024 Marianne Meier, geb. Meyer (85)

Wenn wir von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen, tut es gut, verschiedene Schritte der Trauer gehen zu können. Dazu helfen auch trostvolle Gottesdienste.

Bei den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag (24. November) gedenken wir der Verstorbenen des Kirchenjahres 2023/24. Die Namen der Verstorbenen werden vor Gott und der Gemeinde genannt und jeweils eine Kerze entzündet. Diese darf gern nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.



### In unserer Gemeinde wurden getauft

- 27.04.2024 Bianca Kautz
- 19.05.2024 Henry Sinner
- 01.06.2024 Sophia Lia Schmidt
- 01.06.2024 Emilia Schäfer



### In unserer Gemeinde haben geheiratet:

- 08.05.2024 Marcel und Jasmin Puttrich geb. Kern



### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

- 16.04.2024 Gerhard Grzeschik (65)
- 24.04.2024 Klaus Klingler (71)
- 30.04.2024 Waldemar Laukart (82)
- 07.05.2024 Hildegard Klumpp (94)
- 08.05.2024 Richard Siefert (82)
- 14.06.2024 Thomas Spengler (66)
- 20.06.2024 Walter Schillinger (87)
- 20.06.2024 Elisabeth Schillinger (84)





## Gottesdienste - Kreuzgemeinde

| Datum                                | Kirche  | Gottesdienst  |
|--------------------------------------|---|---|
| <b>August</b>                        |   |   |
| So 04.08.<br>Israelsonntag           | Johanneskirche<br>Christuskirche                                      | 09.00 Sommerkirche früh (barrierefrei), Pfr. Schleifer<br>10.15 spät, mit Vocalensemble, Pfr. Schleifer   |
| So 11.08.                            | Burgheimer Kirche<br>Stiftskirche<br>Burgheimer Kirche                | 09.00 Sommerkirche, Pfr. Schleifer<br>10.15 Sommerkirche (barrierefrei), Pfr. Schleifer<br>19.30 Taizégebet   |
| So 18.08.                            | Johanneskirche<br>Christuskirche                                      | 09.00 Sommerkirche (barrierefrei), Pfr. Schleifer<br>10.15 Sommerkirche mit Taufen, Pfr. Schleifer  |
| So 25.08.                            | Burgheimer Kirche<br>Stiftskirche                                     | 09.00 Sommerkirche, Prädikant Fettel<br>10.15 Sommerkirche (barrierefrei), Prädikant Fabricius  |
| <b>September</b>                     |   |   |
| So 01.09.                            | Johanneskirche<br>Christuskirche                                      | 09.00 Sommerkirche (barrierefrei), Pfr. Donner<br>10.15 Sommerkirche m. Taufen, Pfr. Donner   |
| So 08.09.                            | Stiftskirche<br>Burgheimer Kirche                                     | 10.15 Gottesdienst Pfr. Maaßen<br><b>Abschluss der Sommerkirche, KiGo, KK</b><br>19.30 Taizégebet   |
| Fr 13.09.                            | Christus od.<br>Stiftskirche  | 18.00 Gottesdienst zur Einführung Schuldekan Jan Mathis<br>anschl. Empfang  |
| <b>Sa 14.09.</b>                     | <b>Stiftskirche</b>   | <b>09.00 Schulanfängergottesdienst</b><br>(Thumulla/Feger-Zeller)   |
| So 15.09.                            | Burgheimer Kirche<br>Johanneskirche<br>Stiftskirche                   | 09.00 Gottesdienst (Pfr. Donner)<br>10.15 <b>AM</b> Gottesdienst (Pfr. Maaßen)<br>10.15 Gottesdienst (Pfr. Donner)  |
| Sa 21.09.<br>So 22.09                | Johanneskirche<br>Burgheimer Kirche<br>Christuskirche<br>Stiftskirche | 19.00 Abendgottesdienst (Pfr. Schleifer)<br>09.00 Gottesdienst (Pfr. Maaßen)<br>10.15 <b>AM</b> Gottesdienst (Pfr. Schleifer)<br>10.15 Gottesdienst (Pfr. Maaßen)   |
| So 29.09.<br>Michaelis/<br>Erntedank | Burgheimer Kirche<br>Christuskirche<br>Johanneskirche<br>Stiftskirche | 09.00 Gottesdienst<br>10.15 Gottesdienst<br>10.15 Gottesdienst <b>Erntedank</b> (Pfr. Schleifer) anschl. Suppe<br>10.15 Gottesdienst  |
| <b>Oktober</b>                       |   |   |
| So 06.10.<br>Erntedank               | Johanneskirche<br>Christuskirche<br>Stiftskirche<br>Burgheimer Kirche | 09.00 Gottesdienst (Prädikantin Koch) – kein Erntedank!<br>10.15 Gottesdienst zu <b>Erntedank</b> mit Vocalensemble<br>anschl. <b>Suppenessen</b> (Pfr. Donner)<br>10.15 <b>AM</b> Gottesdienst zu <b>Erntedank</b> (Pfr. Maaßen)<br>17.00 Musikalische Vesper zu <b>Erntedank</b><br>(Pfr. Donner) Cimelia-Ensemble/ |

AM = Abendmahl

Ki = mit Kindergottesdienst

KK = anschließend Kirchkaffee

| Datum   | Kirche  | Gottesdienst   |
|---|---|--|
| <b>Oktober</b>                                  |   |  |
| Sa 12.10.                                       | Christuskirche  | 18.30 Abendgottesdienst m. Konfirmandenvorstellung   |
| So 13.10.                                       | Johanneskirche<br>Stiftskirche<br>Burgheimer Kirche                   | 10.15 „Gottesdienst anders“ mit<br>Konfirmandenvorstellung (Pfr. Schleifer), <b>KK</b><br>10.15 Gottesdienst m. Konfirmandenvorstellung<br>(Pfn. Bornkamm-Maaßen), <b>KK</b><br>19.30 Taizégebet   |
| So 20.10.                                       | Burgheimer Kirche<br>Johanneskirche<br>Christuskirche<br>Stiftskirche | 09.00 Gottesdienst (Pfr. Donner)<br>09.30 ökumenischer Wandergottesdienst<br>10.15 Gottesdienst (Pfr. Maaßen)<br>10.15 Gottesdienst (Pfr. Donner)  |
| Sa 26.10.<br>So 27.10.                          | Johanneskirche<br>Burgheimer Kirche<br>Christuskirche<br>Stiftskirche | 19.00 Abendgottesdienst (Pfn. Bornkamm-Maaßen)<br>09.00 Gottesdienst (Pfr. Schleifer)<br>10.15 <b>AM</b> Gottesdienst (Pfr. Schleifer)<br>10.15 Gottesdienst (Pfn. Bornkamm-Maaßen)  |
| Do 31.10.<br>Reformationstag                    | Ort noch offen  | 19.00 Gottesdienst zum Reformationstag   |
| <b>November</b>                                 |   |  |
| So 03.11.                                       | <b>Marktplatz,</b><br><i>bei Regen: Stiftskirche</i>                  | <b>10.00</b> Ökumenischer Gottesdienst zur <b>Chrysanthema</b><br>(Dekan Mette/Dekan Becker)   |
| Sa 09.11.<br>So 10.11.                          | Christuskirche<br>Johanneskirche<br>Stiftskirche<br>Burgheimer Kirche | 18.30 Abendgottesdienst<br>10.15 „Gottesdienst anders“ (Pfr. Schleifer)<br>10.15 Gottesdienst <b>500 Jahre Gesangbuch</b><br><b>Bewegter Gottesdienst</b> mit Siegfried Macht und<br>Carmen Jauch (Pfr. Maaßen), <b>KK</b><br>19.30 Taizégebet |
| So 17.11.<br>Volkstrauertag                     | Burgheimer Kirche<br>Christuskirche<br>Johanneskirche<br>Stiftskirche | 09.00 Gottesdienst (Pfr. Schleifer)<br>10.15 Gottesdienst (Pfr. Donner)<br>09.00 <b>AM</b> Gottesdienst (Pfr. Donner)<br>10.15 Gottesdienst zur <b>Friedensdekade</b> (Pfr. Schleifer)   |
| Di 19.11.                                       | Haus an der Stifts-<br>kirche   | 19.00 Friedensandacht (Pfr. Schleifer)   |
| Mi 20.11.<br>Buß- und Betttag                   | Stiftskirche<br>Christuskirche  | 08.00 <b>Schüler- und Jugendgottesdienst</b><br>19.00 <b>AM</b> Gottesdienst mit Vocalensemble, Pfr. Maaßen  |
| So 24.11.<br>Ewigkeitssonntag<br>/ Totensonntag | Burgheimer Kirche<br>Johanneskirche<br>Christuskirche<br>Stiftskirche | 09.00 Gottesdienst mit Totengedenken, Maaßen<br>10.15 Gottesdienst mit Totengedenken, Schleifer<br>10.15 Gottesdienst mit Totengedenken, Donner<br>10.15 Gottesdienst mit Totengedenken, Maaßen  |

Es sind noch Änderungen im Gottesdienstplan möglich.  
Bitte kurzfristige Ankündigungen beachten!



## Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

| Datum            | Kirche  | Gottesdienst   |
|------------------|---|--|
| <b>August</b>    |   |  |
| 04.08.           | Martinskirche<br>Erlöserkirche                                | 10.00 Prädin. Beckendorff <b>AM</b><br>10.00 Diakonin Moldenhauer Gesprächsgottesdienst                      |
| 11.08.           | Mietersheimer Kirchle<br>Erlöserkirche<br>Philipp Melanchthon | 10.00 Präd. Fabricius <b>AM</b><br>10.30 KiGo gestaltet von S.Lemke<br>11.00 Pfr. Fiehn Familiengottesdienst |
| 17.08.           | Philipp Melanchthon   | 18.30 Pfr. Fiehn „Zeit mit Gott“   |
| 18.08.           | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                | 10.00 Diakonin Moldenhauer AM<br>10.00 Pfr. Fiehn Musikalischer Gottesdienst mit Orgelmusik                  |
| 25.08.           | Philipp Melanchthon<br>Mietersheimer Kirchle                  | 10.00 Präd. Fettel AM<br>10.00 Prädin. Michael Themengottesdienst  |
| <b>September</b> |   |  |
| 01.09.           | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                | 10.00 Diakonin Moldenhauer Gesprächsgottesdienst<br>10.00 Pfr. Fiehn <b>AM</b>                               |
| 08.09.           | Mietersheimer Kirchle<br>Erlöserkirche<br>Philipp Melanchthon | 10.00 Präd. Fettel <b>AM</b><br>10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke<br>11.00 Pfr. Fiehn Familiengottesdienst   |
| 15.09.           | Martinskirche<br>Erlöserkirche                                | 10.00 Pfr. Fiehn Musikalischer Gottesdienst mitgestaltet vom Chor TonArt<br>10.00 Präd. Fabricius <b>AM</b>  |
| 22.09.           | Martinskirche   | 15.00 Dekan Becker Verabschiedung von Pfarrer Raimund Fiehn  |
| 29.09.           |   | 10.00 Pfr. Fiehn Stationengottesdienst   |

**AM** = Abendmahl

**Ki** = mit Kindergottesdienst

| Datum           | Kirche  | Gottesdienst  |
|-----------------|---|---|
| <b>Oktober</b>  |   |   |
| 06.10.          | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                      | 10.00 N.N. Gesprächsgottesdienst<br>10.00 Pfr. Weißenberger <b>AM</b>   |
| 13.10.          | Mietersheimer Kirchle<br>Erlöserkirche<br>Philipp Melanchthon       | 10.00 Präd. Fabricius <b>AM</b><br>10.30 KiGo gestaltet von S.Lemke<br>11.00 N.N. Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kiga Regenbogen |
| 20.10.          | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                      | 10.00 N.N. <b>AM</b><br>10.00 N.N. Musikalischer Gottesdienst mitgestaltet vom Dt.-Russ. Chor   |
| 27.10.          | Mietersheimer Kirchle<br>Philipp Melanchthon                        | 10.00 N.N. Themengottesdienst<br>10.00 N.N. <b>AM</b>   |
| <b>November</b> |   |   |
| 03.11.          | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                      | 10.00 N.N. Gesprächsgottesdienst<br>10.00 Präd. Fabricius <b>AM</b>   |
| 10.11.          | Gemeindehaus<br>Mietersheim<br>Erlöserkirche<br>Philipp Melanchthon | 10.00 N.N. <b>AM</b><br>10.30 KiGo gestaltet von S.Lemke<br>11.00 Dekan Becker Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kiga Springbrunnen |
| 17.11.          | Erlöserkirche<br>Martinskirche                                      | 10.00 N.N. <b>AM</b><br>10.00 N.N. Musikalischer Gottesdienst mit Harfenmusik   |
| 20.11.          | Martinskirche   | 18.30 N.N.  |
| 24.11.          | Gemeindehaus<br>Mietersheim<br>Philipp Melanchthon                  | 10.00 N.N. Themengottesdienst<br>10.00 Pfr. Weißenberger <b>AM</b>  |

**AM** = Abendmahl

**Ki** = mit Kindergottesdienst



## Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

**Pfarramt:** Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821/92207-30 und Telefax: 07821/92207-39  
**Mail:** kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.kreuzgemeinde-lahr.de  
**Konto:** IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85  
**Sekretariat:** Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt  
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 (weitere Termine nach Absprache)

**Vorsitzender des Ältestenkreises:** Axel Fabricius

### Predigtbezirk 1

**Christuskirche:** Pfarrer Michael Donner  
**Telefon:** 07821/92207-32  
**Mail:** Michael.Donner@kbz.ekiba.de

### Predigtbezirk 2

**Friedens- u. Johanneskirche:** Pfarrer Frank Schleifer  
**Telefon:** 07821/92207-31  
**Mail:** Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

### Predigtbezirk 3

**Stifts- u. Burgheimer Kirche:** Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und  
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2  
**Telefon:** 07821-92207-33  
**Mail:** thorsten.maassen@kbz.ekiba.de  
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

**Diakonenstelle:** vakant

### Evang. Bezirkskantorat Lahr

**Bezirkskantorin:** Carmen Jauch  
**Sekretärin:** Sigrid Renz  
**Öffnungszeiten:** Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
**Telefon:** 07821/92207-22  
**Mail:** carmen.jauch@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** [www.bezirkskantorat-lahr.de](http://www.bezirkskantorat-lahr.de)



## Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821-22530 und Telefax: 07821-3302  
**Mail:** auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.auferstehungsgemeinde-lahr.de  
**Konto:** IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05  
**Sekretariat:** Tina Schillinger und Ina Ursol  
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 (weitere Termine nach Absprache)

### Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken  
**Mail:** monika.esken@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle I:** derzeit vakant  
**Pfarrstelle II:** Raimund Fiehn  
**Telefon:** 07821/985926  
**Mobil:** 01520/4880583  
**Mail:** raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

**Diakonenstelle:** Dominik Thumulla  
**Mail:** dominik.thumulla@kbz.ekiba.de  
**Mobil:** 0171/7557666

### Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr  
 Diakonin Dorothee Moldenhauer  
**Telefon:** 07821/93-1285  
**Mail:** dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



## Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,  
 Vorsitzende der  
 Kirchengemeinde Lahr.  
 Herausgeberin: Evang.  
 Kirchengemeinde Lahr,  
 Doler Platz 7,  
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche  
 Redaktion i.S.d.P.  
 Für diese Ausgabe:  
 Pfarrer Raimund Fiehn,  
 Pfarrer Dr. Thorsten  
 Maaßen  
 Für die Seiten der  
 Pfarrgemeinden:  
 Die jeweilige  
 Pfarrgemeinde  
 Layout:  
 Sabine Rothmann*

**Schreiben Sie uns,**  
 wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben  
 oder etwas zu einer der  
 nächsten Ausgaben  
 beitragen möchten.

Auch können Sie  
 unsere Ausgabe jeder-  
 zeit Online lesen unter:  
[www.kreuzgemeinde-lahr.de](http://www.kreuzgemeinde-lahr.de) und [www.auferstehungsgemeinde-lahr.de](http://www.auferstehungsgemeinde-lahr.de)

Bleiben Sie behütet!

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.




**Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!**

**Malteser Stiftung**

Michael Görner (Vorstand)

 Erna-Scheffler-Straße 2

51103 Köln

 0221 9822-2320 stiftung@malteser.org malteser-stiftung.de

**Mein Vermächtnis:**  
*Hilfe, die bleibt.*

## Das erste Tauffest der Evangelischen Kirche in Lahr fand am 29. Juni im Seepark statt.

Foto: Koch



**Dieses Journal erschien mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Lahr!**